

IO9/8Wandgehäuse

www.boschsecurity.de



BOSCH
Technik fürs Leben



- ▶ 8 Relais
- ▶ 9 digitale Eingänge
- ▶ Sabotagekontakt
- ▶ optional 230 V Einbaunetzteil nachrüstbar

I/O-9/8-Modul WM zum Anschluss an Zutrittskontrollzentralen und Fluchtwegsteuersysteme über das Protokoll DP1.

Gerät zur Wandmontage (WM) in robustem Metallgehäuse. Dient der Ansteuerung von z. B. Aufzügen oder Drehkreuzen und Sperren in komplexeren Zutrittsumgebungen, sowie der Bereitstellung weiterer Relais und Signaleingänge für Türen.

8 Relais für die Steuerung der Türöffnung und 9 digitale Eingänge für Signalauswertung.

Systemübersicht

Das I/O 9/8 Modul erfasst in einem Zutrittskontrollsystem die Zustände von Türen und steuert die elektrischen Funktionseinheiten an. Dazu verfügt das I/O 9/8 Modul über 9 digitale Eingänge sowie 8 Relais mit je einem Wechselkontakt. Der Status der digitalen Eingänge wird an eine übergeordnete Zentrale gesendet. Die Zentrale wertet die Zustände aus und kann die Relais ansteuern. Die Kommunikation zwischen I/O 9/8 Modul und der Zutrittskontrollzentrale erfolgt über eine RS485-Schnittstelle.

Funktionsbeschreibung

Das I/O 9/8 Modul ist eine Komponente, die zur Ansteuerung von z.B. Aufzügen oder Drehkreuzen und Sperren in komplexeren Zutrittskontrollumgebungen eingesetzt wird.

Deren aktueller Zustand wird durch die neun digitalen Eingänge und acht Relais (mit je einem Wechselkontakt) an die übergeordnete Kontrolleinheit (ZKZ wie z. B. MATRIX Controller 6000 B6L, MATRIX Terminal 6000 M6L) weitergeleitet, die diesen auswertet und dann die elektrischen Funktionseinheiten ansteuert.

Ein I/O 9/8 kann auch dafür eingesetzt werden, die Signale mehrerer Türen, z. B. von Türöffnungstastern oder Türöffnenmeldungen, zu bündeln und die Steuersignale zur Türöffnung an die Türen zu übermitteln.

Auch wenn Türen in abgelegenen Räumlichkeiten gesteuert werden müssen, wird dies durch ein I/O 9/8 möglich. So können bei einfacher Zutrittskontrolle bis zu acht Türen geöffnet werden, bei höheren Ansprüchen an die Überwachung, z. B. Türstatusmeldungen, Innentaster und Lokalalarm, drei bis vier Türen.

Die Kommunikation zwischen dem I/O 9/8 Wandgehäuse und der Kontrollzentrale erfolgt über RS485 und dem Protokoll DP1, womit eine Entfernung von bis zu 1.200 Metern überbrückt werden kann. Durch seine Wandausführung kann es in Aufputzmontage an der Wand oder unauffällig in einer Zwischendecke untergebracht werden.

Zertifikate und Zulassungen

Region	Zertifizierung	
Europa	CE	MATRIX

Planungshinweise

Bei der Planung des Montagestandortes für das Terminal, muss ein ausreichender Platzbedarf für die problemlose Bedienung und Servicearbeiten sichergestellt werden.

Für den Versorgungsstromkreis dieses Gerätes müssen bauseits eine leicht zugängliche und geeignete Trennvorrichtung mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm und ein Sicherungselement zum Schutz gegen Kurzschluss vorhanden sein.

Lieferumfang

Anzahl	Komponente
1	I/O 9/8 Modul Wand
2	Spax-Schraube (4,5 x 45 mm)
2	Dübel (6 mm)
1	Handbuch

Technische Daten

Eingangsspannung	16 V bis 36 VDC (SELV) 16 V bis 24 VAC (SELV) Optional: 230 V-Netzteil nachrüstbar
Verbrauch	Gerät: max. 5 W, z.B. 200 mA bei 24 V
Schnittstellen	RS485
Protokolle	DP1
Sabotageüberwachung	Vorhanden
Ausgänge	8 Relais: Belastbarkeit max. 60 W 45 VDC / 2 A (SELV) 30 VAC / 2 A (SELV)
Eingänge (digital)	9 Optokoppler plusschaltend: Belastung 24 VDC (max. 36 VDC, 24 VAC / 10 mA Schaltschwellen: aktiv bei 10 VDC bzw. 9 VAC passiv bei 4 VDC bzw. 4 VAC

Kabel (empfohlen)	Datenkabel RS485: J-2Y(ST)Y 2 x 2 x 0,6 mm ² ST III BD Kabel Relais: J-2Y(ST)Y 2 x 2 x 0,6 mm ² ST III BD Kabel Digitaleingänge: J-2Y(ST)Y 2 x 2 x 0,6 mm ² ST III BD Kabel Spannungsversorgung: J-2Y(ST)Y 2 x 2 x 0,6 mm ² ST III BD
Leitungslänge	RS485: max. 1.200 m Relais: max. 200 m Digitaleingänge: max. 100 m Spannungsversorgung: max. 200 m bei Beachtung der zulässigen Eingangsspannungsgrenzen
Umweltbedingungen	Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis +50 °C Lagertemperaturbereich: -20 °C bis +70 °C Feuchtigkeitsbereich: 0 bis 80%, nicht kondensierend
Allgemeine Auslegung	EN 60 950, Schutzklasse III (bei 230 VAC Betrieb Schutzklasse I)
Schutzart	IP 30
Störfestigkeit	EN 61000-6-2 Immunität von Geräten im Industriebetrieb
Störaussendung	EN 61000-6-3 Störaussendung von Geräten im Wohnbereich
Abmessung	(B x H x T) 145,5 x 243,5 x 61 mm
Gehäusefarbe	Wandmontage: RAL 7016 (anthrazitgrau)
Gewicht	Wandmontage: 1500 g ohne 230 V-Netzteil 2100 g mit 230 V-Netzteil

Bestellinformationen

IO9/8Wandgehäuse

IO 9/8 Wandgehäuse, Input-/Output-Modul mit 9 potentialfreien Eingängen und 8 Relaisausgängen sowie einem Antitamper-Switch, DP1

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
F.01U.569.374	6250	6013

Zubehör/Erweiterungen

Einbaunetzteil für IO9/8 Wandgehäuse

Einbaunetzteil für IO9/8 Wandgehäuse

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
F.01U.570.713	6250	1013

Represented by:

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5 und 7
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax: +49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.boschsecurity.de

Weitere Produktinformationen:
Bosch Sicherheitssysteme STDE
Werner-Heisenberg-Strasse 16
34123 Kassel
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399
Einbruch/Brand/Access: -500/-199
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Haus-ServiceRuf und NurseCall Schweiz:
TeleAlarm SA - Bosch Group
Rue du Pont 23
CH - 2300 La Chaux-de-Fonds
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon +41 32 327 25 40
Telefax +41 32 327 25 41
ch.securitysystems@bosch.com
www.telealarm.ch